

Feuerwehren in Mamming

Mamming. (ez) In den Brand- und Katastrophenschutz und die Ausstattung der drei Wehren wird in der Gemeinde laufend investiert. Es laufen momentan Gespräche mit der Regierung von Niederbayern zur Abstimmung eines Ersatzfahrzeuges für das LF8 der Feuerwehr Mamming. In die Feuerwehrrhäuser in Bubach und Pilberskofen wurde letztes Jahr eine Abgasabsauganlage eingebaut. In diesem Jahr ist ein neues SMS-Alarmierungssystem für die Wehr Mamming eingerichtet worden. Dem Kommandanten Christian Wenzl gratulierte Bürgermeisterin Irmgard Eberl zur erfolgreichen Weiterbildung zum Leiter einer Feuerwehr und Zugführer. Diese Ausbildung ist sehr zeitintensiv und fordernd und wurde von ihm mit Bravour absolviert. Die drei Wehren haben sich in diesem Jahr in Form einer „Langen Nacht der Feu-

erwehr“ der Bevölkerung präsentiert. Damit wollte man Einblicke in die Arbeit ermöglichen und natürlich aufmerksam machen, dass man Nachwuchs immer brauchen könne. Dank gelte allen ehrenamtlichen Kräften und den Hauptverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit der Wehren untereinander. Erste

Kommandanten sind hier Christian Wenzl (Mamming), Gerald Priller (Pilberskofen) und Stefan Schmitt (Bubach). Die Ortswehren dürfen sich zudem immer wieder über Geld- und Sachspenden freuen, die von Seiten der heimischen Geschäftswelt und privaten Gönnern immer wieder eingehen. Foto: ez

